

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Sport-Kunden feiern weltweit Siege

- **Audi-Werksfahrer Jamie Green in Italien mit Bar Baruch erfolgreich**
- **Pokale in Europa, Asien und Australien**
- **Erster Sieg des Audi RS 3 LMS in der STCC**

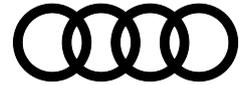
Neuburg a. d. Donau, 18. Juni 2018 – In China, Italien, Polen, Portugal und Schweden bewiesen die Rennwagen von Audi Sport customer racing mit Siegen ihre internationale Klasse.

Audi R8 LMS GT3

Von Platz zehnt auf Rang zwei: Bar Baruch gelang mit Gaststarter Jamie Green sein bislang erfolgreichstes Wochenende für Audi Sport Italia in der Italienischen GT-Meisterschaft. Der Pilot aus Israel teilte sich am dritten Rennwochenende in Misano das Cockpit des Audi R8 LMS mit dem britischen Audi-Werksfahrer Jamie Green, der die Pole-Position für das erste Rennen errang. Das Duo gewann diesen Lauf mit 7,7 Sekunden Vorsprung. Von Startplatz fünf ging Baruch ins zweite Rennen. Da Green beim Fahrerwechsel wegen des vorherigen Sieges laut Reglement 15 Sekunden zusätzlich warten musste, nahm er die Jagd auf Platz sieben wieder auf und fuhr bis auf Rang drei vor. Damit gelang Bar Baruch in der Fahrerwertung der Sprung vom zehnten auf den zweiten Tabellenplatz mit nur fünf Punkten Rückstand zur Spitze.

Pokale im Perlenfluss-Delta: Beim zweiten Rennwochenende der Circuit Hero Series in China feierten die Audi-Teams ein gelungenes Rennwochenende. Adderly Fong aus Hongkong gewann in Zhuhai das erste Rennen im Audi R8 LMS von Zun Motorsport. Platz zwei ging an Audi-Privatfahrer Julio Acosta, Rang drei an den Italiener Max Wiser in einem weiteren R8 LMS. In der GTC-Klasse erreichte Audi-Privatfahrer David Chen Platz zwei vor Markenkollege Shaun Thong. Im zweiten Rennen gelang Max Wiser von Rang drei ein starker Start. Er setzte sich in Führung und feierte den ersten Saisonsieg des Teams TSRT in dieser Serie. Erneut sicherte sich Julio Acosta Rang zwei, während Fong Dritter wurde. In der GTC-Wertung erreichte Shaun Thong als bester Audi-Fahrer Platz zwei.

Marcin Jedliński beim Heimspiel unschlagbar: Marcin Jedliński gewann am dritten Rennwochenende der FIA CEZ in Poznań alle drei Läufe im Audi R8 LMS. Der polnische Audi-Privatfahrer entschied das Langstreckenrennen ebenso für sich wie die beiden Sprintläufe. Der Tscheche Richard Chlad und sein Sohn Richard Chlad jr. fuhren mit einem Audi R8 LMS ultra im Langstreckenrennen auf Platz zwei. Chlad jr. belegte zudem in beiden Sprints den zweiten Platz. Stanisław Jedliński komplettierte das Ergebnis im zweiten Sprint zu einem reinen Audi-Podium:



Der polnische Rennfahrer erreichte mit seinem Audi R8 LMS den dritten Platz.

Zwei Siege in Skandinavien: Jan Brunstedt gelang in der Schwedischen GT-Meisterschaft ein perfektes zweites Rennwochenende. Der Teamchef und Fahrer von JB Motorsport gewann auf dem Kurs von Anderstorp in Südschweden im Audi R8 LMS ultra beide Rennläufe und ist damit Tabellenzweiter.

Drei Podestplätze in Australien: Beim dritten Lauf der Victorian State Circuit Racing Championships in Winton war Ryan How bester der drei Audi-Piloten im Feld. In jedem der drei Rennen erreichte How im Audi R8 LMS den dritten Platz.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Sieg in der STCC: Am zweiten Rennwochenende der Skandinavischen Tourenwagen-Meisterschaft STCC feierte ein Audi-Pilot erstmals einen Sieg. Tobias Brink vom Team Brink Motorsport gewann im Audi RS 3 LMS in Anderstorp das zweite Rennen mit 1,9 Sekunden Vorsprung.

Doppelerfolg in China: Der Audi RS 3 LMS war am zweiten Rennwochenende der Circuit Hero Series in China unschlagbar. Filipe Souza aus Macau gewann in Zhuhai im ersten Rennen die TCR-Klasse mit einer Zehntelsekunde Vorsprung vor Billy Lo. Im zweiten Lauf ging der Sieg erneut an Souza, nachdem der vorläufige Gewinner Billy Lo wegen eines Frühstarts eine Strafe erhielt und auf Platz vier zurückfiel.

Nächster Erfolg am Berg: Luis Nunes bleibt im portugiesischen Bergrennsport in seiner Klasse ungeschlagen. Beim vierten von acht Rennwochenenden der Campeonato de Portugal de Montanha, dem Lauf Rampa de Santa Marta, entschied der Portugiese im Audi RS 3 LMS die Division 4 der Tourenwagen für sich. Es war sein vierter Saisonsieg in Folge.

Podium in Italien: Plamen Kralev errang im Audi RS 3 LMS in der TCR Italy einen Pokal. Der Privatier aus Bulgarien vom Team Kraf Racing war in Misano als Sechster gestartet und fuhr im ersten Lauf bis auf Position drei vor.

Mit Sieg im Gepäck nach Portugal: Jean-Karl Vernay kommt als bester Audi-Pilot im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup zum fünften Lauf nach Portugal. Der Franzose liegt auf Rang vier der Tabelle und ist vor dem Rennen in Vila Real besonders motiviert. Seit seinem zweiten Saisonsieg in Zandvoort am 21. Mai hat er einen weiteren Erfolg im Audi RS 3 LMS errungen: Der 30 Jahre alte Profi hat in Spa den fünften Lauf zur TCR Europe gewonnen. Vernay und seine beiden Audi Sport-Fahrerkollegen Gordon Shedden und Frédéric Vervisch erwartet ebenso wie die Audi-Privatfahrer Nathanaël Berthon, Denis Dupont und Aurélien Panis auf dem Stadtkurs in Portugal eine Besonderheit: Das Reglement schreibt eine „Joker Lap“ vor. Ein Kreisverkehr, der Teil des Stadtkurses ist, wird regulär auf der rechten Seite durchfahren, muss in jedem Rennen aber von allen Piloten einmal links durchfahren werden.



Termine der nächsten Woche

- 23.–24.06. Vila Real (P), 13. bis 15. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup
- 23.06. Nürburgring (D), 3. Lauf Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring
- 22.–24.06. Misano (I), 5. und 6. Lauf Blancpain GT Series Sprint Cup
- 22.–24.06. Misano (I), 5. und 6. Lauf GT4 European Series
- 22.–24.06. Road America (USA), 6. und 7. Lauf Pirelli World Challenge GT
- 22.–24.06. Road America (USA), 5. und 6. Lauf Pirelli World Challenge GTS
- 23.–24.06. Vila Real (P), 3. und 4. Lauf TCR Portugal
- 23.–24.06. Cerklje (SLO), 7. und 8. Lauf FIA CEZ
- 23.–24.06. Monza (I), 3. Lauf 3 Ore Endurance Champions Cup

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.